

Ausbildungszeit bei der SEO-Küche



Hallo alle zusammen!

Mein Name ist Marie und ich bin 18 Jahre alt. In meiner Freizeit zeichne ich und fotografiere gerne, außerdem spiele ich Klavier. Ich habe im Juni 2016 mein Abitur gemacht und bin jetzt seit Anfang September die neue Auszubildende „Kaufrau für Marketingkommunikation“ hier bei der SEO-Küche!

Wie ich dazu kam ins Online Marketing zu gehen?

Ich muss sagen, in der Schulzeit am Gymnasium war mir lange Zeit überhaupt nicht klar, was ich später einmal machen möchte. Studium, oder Ausbildung? Und in welche Richtung soll es überhaupt gehen? Sicherlich können sich einige von euch in diese Situation zurück denken. Um mehr Klarheit zu bekommen, begann ich mich über die unterschiedlichsten Berufsbilder zu informieren und stellte zumindest schnell fest, welche Berufe ich überhaupt nicht machen möchte. Ich fragte Freunde und Verwandte, welche Stärken ich hätte und bekam darauf meist sehr ähnliche Antworten: „Du bist doch sehr kreativ, kannst gut mit Menschen reden und interessierst dich für alles Neue“. Also recherchierte ich mit diesen Infos im Hinterkopf weiter und stieß irgendwann auf diesen Ausbildungsberuf. Online Marketing ist sehr wandelbar, so flexibel und es verändert sich ständig: Definitiv ein Beruf der mit der Zukunft geht! Daraufhin musste ich nicht mehr viel Lesen oder herumfragen, denn im Grunde genommen konnte ich mich sofort damit identifizieren und hatte mich bereits entschieden.

Mir fehlte nur noch eine Agentur dafür



Ich fand das Stellenangebot der Seo-Küche im Internet und informierte mich zunächst über die Agentur. Facebook, Youtube, Instagram und die Website studierte ich ausgiebig und hatte sofort einen positiven Eindruck: interessante Beiträge in den Social Media Kanälen, ein freundlich und modern wirkendes Team. Also bewarb ich mich und wurde zu einem Assessment Center eingeladen. Schließlich, nach einer Weile Fingernägel kauen, wurde ich zum Probearbeiten eingeladen, wo ich einen kleinen Teil des Teams kennen lernen und in einen Arbeitsalltag der Suchmaschinenoptimierung hinein schnuppern durfte. Wie es nun weiter ging wisst ihr ja schon: Ich bin jetzt ein Teil des Seo-Küche Teams!

Mittlerweile arbeite ich schon seit etwa 4 Monaten bei der Seo-Küche und habe auch schon eine Menge gelernt. Man könnte sagen, ich wurde direkt ins kalte Wasser geworfen. Bereits in den ersten Wochen bekam ich richtige Aufgaben und auch Unterweisungen für sämtliche Abteilungen: [Onpage](#), [CRO](#), [Linkbuilding](#), [Social Media](#), Planung und Qualitätssicherung. Da raucht einem erst mal der Kopf bei all den neuen SEO-Begriffen die man sich merken muss. Dennoch brauchte ich diese von da an jeden Tag. Onpage Optimierungen auf der Tagesordnung: Meta Titles und Descriptions verfassen, Keywordrecherchen durchführen, Blogbeiträge verfassen, Websites analysieren und daraus Handlungsempfehlungen schreiben usw.

Selbstverständlich immer mit Erklärung und einem netten Ansprechpartner, den ich bei Fragen stets löchern konnte.

Das erste Mal in der Berufsschule: Kaffee und 1,5 Stunden mit dem Zug

Nach einem Monat arbeiten hieß es dann bereits: auf nach München in die Berufsschule für Medienberufe! Im Laufe meiner Ausbildung werde ich immer wieder blockweise Berufsschule haben, meistens zirka einen Monat am Stück. Dieses duale System soll uns Anfängern helfen, die Themen in der Schule zu erlernen und im Anschluss praktisch in unserem Betrieb anzuwenden und zu vertiefen – auch wenn wir im ersten Block keine marketingrelevanten, sondern eher kaufmännische Themen, wie Gewinn- und Verlustrechnung, Kaufmannseigenschaften und auch Basics, wie den Dreisatz, behandelt haben – Nichtsdestotrotz interessante Themen, die für den Arbeitsalltag nicht ohne Relevanz bleiben. Dennoch freute ich mich im November wieder selbst Arbeiten zu können und nicht jeden Morgen um 5:30 aufstehen zu müssen.

Zurück bei der Seo-Küche ging es dann so richtig mit Seo-Aufgaben los!

Neben meinen vorherigen Aufgaben durfte ich nun auch Konkurrenzanalysen durchführen und seo-



optimierte Texte schreiben. Ebenfalls sollte ich mich damit beschäftigen, wie eine Website im HTML-Code aufgebaut ist und wie man darin arbeitet: Bilder und Texte einfügen, intern verlinken, Blogbeiträge einpflegen, usw. Dabei bekam ich einen Einblick in verschiedene Content Management Systeme wie Joomla, WordPress, MODX, Strato, aber auch in einen händischen Quelltext. Spannende Themen, die mich auch weiterhin in meiner Ausbildung begleiten werden!

Euch werde ich dabei stets auf dem Laufenden halten! Derzeit ist mein nächster Berufsschulblock, wovon ich euch natürlich berichten werde. Ich hoffe mein Vorbildungsbeitrag hat euch gefallen! Über ein Feedback eurerseits würde ich mich freuen, da ich ja auch weiterhin Beiträge für euch verfassen werde!

Bis dahin liebe Grüße!
Marie